

Stadtschulrat definiert Legislaturziele

Der Schaffhauser Stadtschulrat hat kürzlich seine Schwerpunkte für die Legislatur 2017 bis 2020 festgelegt. Dabei bildeten die Legislatorschwerpunkte des Stadtrates im Bereich Bildung die Grundlage der Diskussionen. Der Stadtschulrat definierte vier thematische Schwerpunkte, zu denen jeweils Ziele formuliert wurden.

Arbeitsort Schule

Dieses Schlagwort beschreibt das Ziel, dass Schülerinnen und Schüler die Arbeiten, die im Zusammenhang mit ihrem Schulbesuch stehen, vorwiegend in der Schule erledigen. Zu Hause muss dann höchstens noch für die Prüfungen gelernt werden. Hausaufgaben entfallen weitgehend. Ein solches Modell, das bereits an verschiedenen Schweizer Schulen erfolgreich umgesetzt wurde, entlastet die Lehrpersonen und ist wichtig für die Chancengleichheit. Der Stadtschulrat will aktiv diejenigen Schulen unterstützen, die sich auf den Weg der Schulentwicklung machen.

Herausforderung Gesellschaft und Schule

Der Erziehungsrat hat im Sommer 2015 den Grundsatzentscheid gefällt, dass sich alle Schulen im Kanton Schaffhausen hin zur Integrativen Schulform entwickeln, Hilfs- und Förderklassen sollen aufgehoben werden. Er hat dazu auch einen Evaluationsbericht anfertigen lassen, der jetzt vorliegt und als Grundlage für ein aktualisiertes kantonales Konzept dienen soll. Da in der Stadt Schaffhausen noch das alte separative System besteht, wird der Stadtschulrat nun gemeinsam mit den Verantwortlichen im Erziehungsdepartement den Weg für die städtischen Schulen hin zur Integrativen Schulform prüfen.

Evaluation Vorsteher+

Seit rund drei Jahren sind die Vorstehenden der städtischen Schulen mit mehr Kompetenzen ausgestattet und erhalten eine Entlastung. Der Stadtschulrat beauftragt nun den Bereichsleiter Bildung bei der Stadt, das Modell Vorsteher+ auszuwerten, um zu evaluieren, was gut läuft und wo Anpassungen nötig sind.

Kommunikation

Ein wichtiger Schwerpunkt wird die interne und externe Kommunikation sein. Es soll ein Kommunikationskonzept erarbeitet werden für den normalen Betrieb, das sich auch mit der Art und dem Ort der Arbeitsplätze der Stadtschulräte sowie deren Erreichbarkeit mit modernen Kommunikationsmitteln auseinandersetzt. Ausserdem soll ein Krisenkommunikationskonzept erstellt werden. Der Stadtschulrat nahm bereits an einer Weiterbildungsveranstaltung zum Thema Kommunikation teil, weitere Vertiefungen sind vorgesehen.

Die Verantwortung für die Erarbeitung der vier Themenbereiche wurde unter den Mitgliedern des Stadtschulrates aufgeteilt.

Ansprechperson:

Katrin Huber, Präsidentin Stadtschulrat

Telefon: +41 52 632 54 39

Natel: +41 79 771 27 44

E-Mail: katrin.huber@stsh.ch